

PRESSEMITTEILUNG

FINNreporter veröffentlichen erstes Magazin

Die erste Ausgabe des Kindermagazins „FINNreporter – Das Magazin“ vereint Artikel rund um die Welt der Medien, knifflige Rätsel und anregende Ideen zum Selbermachen – ab sofort kostenlos als Print- und barrierefreie Downloadversion erhältlich.

Berlin, 12. Oktober 2020. Von Fake News über Inklusion bis hin zu Kinderrechten – Die Kinderreporter des fragFINN e.V. widmen sich in der ersten Ausgabe unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Medien, Kultur und Bildung. Das Besondere dabei: Die Kommunikation findet auf Augenhöhe statt: *Hallo! Wir sind die FINNreporter und durften zwei Jahre lang viel über die Welt der Medien und Kultur berichten. Dabei haben wir viel gelernt und geben das an dich weiter!* Das Heft ist ab heute kostenlos als Print- und barrierefreie Downloadversion erhältlich. Es richtet sich an Leser*innen zwischen acht und vierzehn Jahren und wird vom fragFINN e.V. herausgegeben. Zusätzlich eignet es sich als pädagogisches Material für den Einsatz im Unterricht oder in außerschulischen Bildungssituationen.

Angelehnt an den FINNreporter-Blog werden die Themenbereiche der Videoreihe im Magazin aufgegriffen. Die abwechslungsreiche Gestaltung sowie die eingebundenen Illustrationen und Fotografien unterstützen die Vermittlung der Zusammenhänge von Nachrichten und Medien. Zu den zentralen Themenbereichen gehören: Kinderrechte, Inklusion, Kamertechnik und Trickfilm, Film- und Fernsehindustrie, Nachrichten und Journalismus, Spiele, Fake News und Hörbücher. Damit weckt das Magazin nicht nur das Interesse der Leser*innen für aktuelle gesellschaftliche Themen, sondern sensibilisiert gleichzeitig für Herausforderungen und Risiken im Umgang mit digitalen Medien. Durch die zahlreichen Anleitungen ermutigt das Magazin die jungen Leser*innen, kreativ zu werden.

„FINNreporter – das Magazin“ ist ab sofort kostenlos erhältlich und kann unter www.finnreporter.de/magazin heruntergeladen oder als Klassensatz oder Einzelexemplar bestellt werden.

Über die FINNreporter

Die FINNreporter sind zwischen acht und vierzehn Jahre alt. Sie berichten von spannenden Themen rund um Medien, Nachrichten und Kultur. Die FINNreporter sind ein Herzensprojekt des fragFINN e.V., da alle Kinder die Chance haben sollen, sich an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Gefördert wird das Teilprojekt von fragFINN e.V. über einen Zeitraum von zwei Jahren durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters.

Über den fragFINN e.V.

fragFINN engagiert sich für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Die Kindersuchmaschine fragFINN.de, die auf einer von Expert*innen geprüften Whitelist basiert, bietet Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren einen sicheren Start ins Internet. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen.

Pressekontakt fragFINN e.V.: Nathalie Stelmach, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 0484 -52, stelmach@fragfinn.de, www.facebook.de/fragFINN, Twitter: [@fragFINN_de](https://twitter.com/fragFINN_de)